

Allergenspezifisches IgE: Pädiatrie-Panel

Analysencode: PAEDPC Autor: c

Probenmaterial (System BD Vacutainer) Serumröhrchen, gelb-oranger Stopfen, 10 mL**Probenmaterial (System Sarstedt Monovetten)** Serumröhrchen, hellbrauner Stopfen, 10 mL**Präanalytik:** Lipämie stört die Messung**Einheit:** **Mindestprobenmenge** 0,5 mL**Transport:****Methodik:** Enzymimmunoassay .

Erläuterungen

Das Panel umfasst Erdnuss, Milchprotein, Hühnereiklar, Hühnereigelb, Kartoffel, Karotte, Dorsch, Apfel, Soja-bohne, Weizenmehl, Birke, Lieschgras, Beifuss, D.pteronysinus, D.farinae, Hundeeitheli-en, Katzenepithelien, Pferdeepithelien, Asp.fumigatus, Cladosp.herbarum.

IgE [kU/l] RAST Klasse Interpretation

<0,35	0	kein spezifischer Antikörper nachweisbar
0,35 - 0,7	1	sehr geringer Antikörpertiter, häufig keine klinische Aktualität bei Sensibilisierung
0,7 - 3,5	2	geringer Antikörpertiter, ensibilisierung, häufig mit klinischer Aktualität
3,5 - 17,5	3	deutlicher Antikörpertiter, klinische Aktualität meist vorhanden
17,5 - 50,0	4	hoher Antikörpertiter, fast immer mit bestehender Aktualität
50,0 - 100	5	sehr hoher Antikörpertiter
>100	6	extrem hoher Antikörpertiter

Der Nachweis allergen-spezifischer IgE-Antikörper spricht für eine vorausgegangene allergische Sensibilisierung, deren klinische Relevanz geprüft werden muss.

Eine weitere Bedeutung hat der Nachweis einer Allergen-spezifischen Sensibilisierung bei der Abklärung einer exogen-allergischen Alveolitis.

Referenzbereiche

Erläuterung s. Text

Allergenspezifisches IgE: Pädiatrie-Panel